

30
3543

30.3543

30
3543

396
KUNST-

UND

KUNSTGEWERBE-
AUSSTELLUNG



BAMBERG 1898



30. 3543

Magnus Klee

Kunst- und
Kunstgewerbe-Ausstellung

umfassend

WERKE

alter und moderner Bamberger Meister

veranstaltet vom

Frauenverein unterm roten Kreuz

im **Böttinger's Haus**, genannt **Prell's Haus**

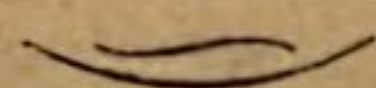
vom Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. Okt. 1898

Mit zwei Situationsplänen.



B A M B E R G

Druck der Handels-Druckerei.



~~Fr.: B. 140~~

**Eigentum
der Stadt Bamberg**

Gruppe:

Zahl:





Vorbemerkung.

Das Haus, in dem wir unsere Ausstellung von Werken Altbamberger Kunst- und Kunstgewerbethätigkeit abhalten, führt im Volksmunde den Namen Prellshaus, weil hier der bekannte Advokat Ignaz Prell lebte und wirkte. Ursprünglich hiess es zur „Agelaster“, (Elster); es befindet sich heute im Besitz des Herrn Rentier Sauermann in Fischstein, der es dem Ausstellungs-Unternehmen mit grösster Liebenswürdigkeit einräumte. Ein würdigeres Lokal hätte zur Ausführung des Unternehmens nicht gefunden werden können.

Das imposante Gebäude ist in den Jahren 1721 bis 1731 von dem hochfürstlich Bamberg. Geh.-Rat Joh. Ignaz Tobias von Böttinger erbaut worden. Die Bildnisse des kunstverständigen Erbauers und seiner Gemahlin schmücken unsere Ausstellung. Dadurch werden alle Ammenmärchen widerlegt, die sich an das „Prells-Haus“ knüpfen.

Was unsere Ausstellung, die nur Werke aus Bamberger Privatbesitz umfasst, selbst anlangt, so sind die Vorbereitungen dazu in knapp 14 Tagen durch den Unterzeichneten getroffen worden.

Im zweiten Stockwerke haben Möbel, plastische Arbeiten, Porträts, Hausgeräte und Zunftsachen Platz gefunden, die im Gebiete des ehemaligen Hochstifts Bamberg entstanden oder als Erbstücke seit Jahrhunderten in Familien oder Vereinen hier vorhanden sind.

Das erste Stockwerk ist zwar im Wesentlichen der modernen Bamberger Kunst- und Kunstgewerbethätigkeit eingeräumt, aber auch hier finden sich einzelne alte hervorragende Arbeiten in Elfenbein, in Edelmetallen und Porzellan, die uns aus Bamberger Privatbesitz überlassen wurden.

Gemälde alter und moderner Bamberger Meister haben ebenfalls in der ersten Etage ihre Aufstellung gefunden.

Der nachfolgende Katalog, in einer Nacht gefertigt, erhebt keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit. Möge er aber zum Verständnis des Gebotenen beitragen und alten und neuen Meistern zu der ihnen gebührenden Achtung mitverhelfen.

Dr. F. F. L.

Mit der Ausstellung verbindet sich ein

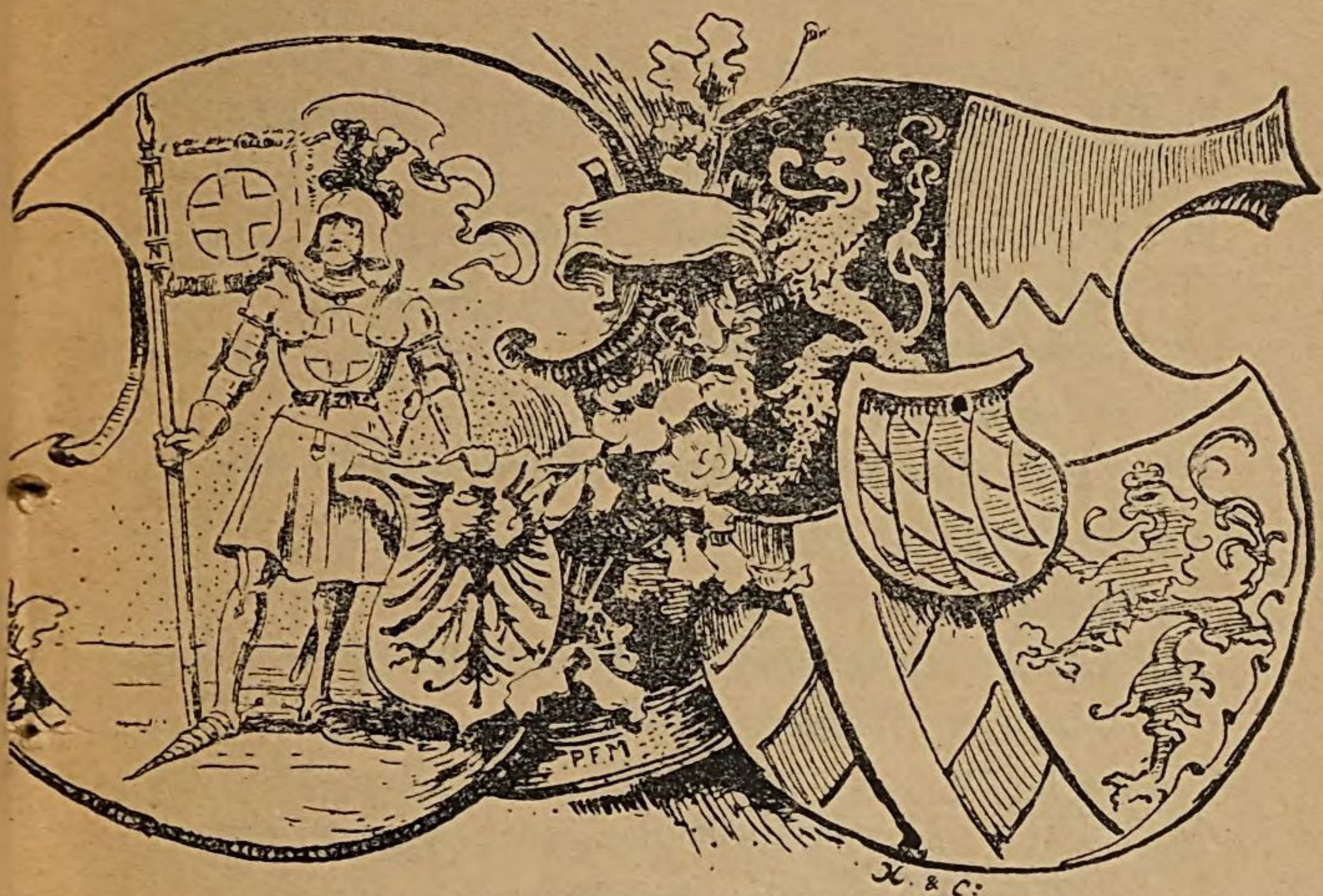
Lotterie-Unternehmen

von seltener Gediegenheit; finden sich doch unter den Gebern Namen wie jene Ihrer Majestät der Kaiserin, Ihrer Königl. Hoheiten der Prinzen Ludwig Ferdinand (mit eigenhändig gewidmeten Kompositionen), Prinzessin Ludwig und ihrer Töchter Adelgunde, Maria u. Hildegard, Prinzessin Gisela, Fürstin Oettingen-Wallerstein, Prinzessin Ysenburg, der Excellenzen Asch und Könitz, dann Künstlernamen wie Hermann, August und Fritz Kaulbach, Koppay, Liezen-Mayer, Thiersch, Halm, Degenhart, H. von Reder, Humperdink und viele Andere. Auch die einfacheren Stücke stehen durchweg in einem Werte von 20 bis herab zu mindestens 3 Mark.

Die Erträgnisse des Gesamt-Unternehmens kommen dem Zweigverein Bamberg des Roten Kreuzes zu gute, welcher in seiner Friedensthätigkeit die Linderung des menschlichen Elends erstrebt, in welcher Form es auch auftrate und welcher Religion und Konfession der Bedürftige auch angehöre.

Diesmal insbesondere wird das Gesamterträgnis den Zwecken der hiesigen allgemeinen Armenpflege zu gute kommen.





I. SAAL.

Mit Plafondmalerei und reicher Stukkaturarbeit.

1 — 3. Drei reichgeschnitzte, polychrome Möbel

(Sopha mit Sesseln), Pflanzenornamente in Gitterwerk; aus dem ehemaligen Gartensalon im fürstbischöfl. Lustschlosse Seehof. 18. Jahrh.

4. Geschnitzter Sessel mit Gobelinstickerei. 18. Jahrh.

5. Zweifüssiger reichgeschnitzter Wandtisch mit Marmorplatte, Anfang des 19. Jahrh.

6. Sessel mit Gobelinüberzug, 18. Jahrh.

7. Eine Stutzuhr französ. Ursprungs, Anfang des 19. Jahrhunderts.

1 — 7. Aus dem Besitze des Herrn Major a. D. Freiherrn von Zandt auf Seehof.

8. Ein Schreibtisch mit reichen Einlagen
(Gartenmotive) 17. Jahrh.
9. Ein Spieltisch mit Spielbrett aus fürst-
bischöfl. Besitz. Die Damenbrett-Steine mit zahl-
reichen herald. Darstellungen, Porträts und Städte-
ansichten.
10. Ein grosser Wäscheschrank aus Strul-
lendorf von 1728, gefertigt von Georg Gotthard
Kraus.
11. Eine Hochzeitstruhe mit gemalten
Wappen fränk. Adelligen, eingelegte Arbeit;
16. Jahrh.
12. Eine Hochzeitstruhe mit geschnitzten
Wappen fränk. Adelligen, 17. Jahrh.
13. Tisch mit farbigen Intarsien (zwei Papageien)
17. Jahrh.
14. Kleiner ovaler Spieltisch mit Schach-
bretteinlage. Die Figuren und Damenbrettsteine
aus dem Besitze des Fürstbischofs Franz Lothar
von Schönborn. Anfang des 18. Jahrhunderts.
- (9—14. Aus dem Besitze des Herrn Bankier
A. Wassermann.)
15. Tresor mit eingelegten Figuren aus
Elfenbein (Jagdscenen) und Perlmutter-Rosetten.
Aus dem Kloster Ebrach. 17. Jahrhundert.
(Im Besitze des Herrn Julius Obermeier.)
16. Cabinett aus dem 17. Jahrh., in späterer
Zeit ergänzt. Auf der Mitte eine Muttergottesfigur.
(Aus dem Besitze des Herrn Major a. D.
Rudolf Freiherrn von Guttenberg.)
17. Eine weisse Kommode mit Spiegel-
scheiben aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts
aus fürstbischöflichem Besitze.
(Besitzer: Herr Brauereibesitzer Schuberth.)

18. Damenschreibtisch mit rautenförmigen Einlagen und Bronzebeschläg aus dem Schlosse Banz, aus dem Besitz des Herzogs Max in Bayern, zuletzt benutzt von der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich in Brückenau. 18. Jahrhundert.
(Besitzer: Herr Kommerzienrat Roth.)
19. Damen-Schreibtisch mit ungewöhnlich reichem Intarsienornament, 18. Jahrh.
(Besitz: Frau Oberhofmeisterin Baronin Olga von Gebsattel.)
20. Eingelegter Tisch mit den Buchstaben M F in der Mitte. 18. Jahrh. Aus dem alten Bestande des Bamberger Hofs.
- 21 u. 22. Zwei Vasenständer mit Einlagenarbeit. Anfang des 19. Jahrh.
(Aus dem Besitze des Herrn Hotelier Franz Metzner.)
23. Tisch, in der Mitte Blume in farbiger Holzeinlage, 18. Jahrhundert.
(Besitzerin: Frau Schreinermeister Dennefeld.)
24. Schmuckkästchen mit einer mythischen Darstellung in Elfenbein, reich intarsiert, mit interessantem Schlüssel. Mitte des 17. Jahrh.
25. Barometer aus fürstbischöflichem Besitz. 18. Jahrhundert.
(24 und 25 aus dem Besitze des Herrn Brauereibesitzer Schuberth.)
-

II. SAAL.

26. Tresor mit Einlagearbeit. 1755. Aus dem
Kloster Langheim.

(Besitzer: Herr Dekorationsmaler Franz Josef
Seidlein.)

27. Tresor mit Säulen und buntfarbigen
Intarsien (in der Mitte Papagei). 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Baron Rud. v. Guttenberg.)

28. Tresor mit buntfarbigen Intarsien und
Perlmuttereinlagen. 1750—1760. Aus dem
Kloster Langheim.

(Besitzerin: Frau Kaufmann Isabella
Schlegler.)

29. Muttergottes-Tresor (eingelegte Arbeit)
mit vier Vögeln auf dem Gesimse. Aus
dem Kloster Michaelsberg.

(Besitzerin: Fräulein Clara Schneemaan.)

30. Tresor mit buntfarbigen Intarsien (figür-
liche Dastellungen), in der Mitte Tänzer-
paar.

(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)

31. Tresor mit eingelassener Uhr und
Doppelspiegel. 18. Jahrhundert.

(Besitzer: Herr Kaufmann Osk. Rödelheimer.)

32. Betpult (umgearbeitet). 18. Jahrhundert.

(Besitzer: Herr k. Reallehrer Edel.)

33. Grosse Kloster-Uhr mit reichem Intarsienornament und eingelegerter Figur in Silber. 18. Jahrh. Aus dem Kloster Langheim das Holzgehäus.

(Besitzer: Herr k. Forstrat G. Dürig.)

34. Kleine Kommode. 19. Jahrhundert. Aus dem Rothof.

(Besitzer: Herr Kaufmann Löwisch.)

35. Miniatur-Schränkchen mit eingelegtem Würfelmuster vom Schreiner u. Bildhauer Offinger (um 1830.)

(Besitzerin: Frau kaiserliche Bankvorstand Schuster, geb. Scherer.)

36. Kleine geschweifte Kommode mit Medaillonsknöpfen. Aus Dellern. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Kaufmann Löwisch.)

37. Kleines Schränkchen mit älterer geschnitzter Christusfigur. Anfang des 19. Jahrh.

(Besitzer: Herr Premierlieutenant Alexis Freiherr von Gebattel.)

38. Kabinett, marmoriert. 18. Jahrhundert.

(Besitzer: Herr Kommerzienrat Roth.)

39. Schmuckkästchen. 18. Jahrhundert.

(Besitzer: Herr Kaufmann Schöner.)

40. Eingelegerter Spieltisch aus dem Kloster Michaelsberg. 17. Jahrhundert.

(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)

41. Eingelegerter Tisch mit den Buchstaben HS. 18. Jahrhundert. Aus dem Kloster Banz.

(Besitzer: Herr Kommerzienrat Schödl.)

42. Tresor mit Einlagearbeit. 18. Jahrhundert. Klosterarbeit.

(Besitzerin: Frau Schreinermeister Dennefeld.)

43. Kleine Kommode mit vergoldeten Beschlägen. 18. Jahrhundert.

(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)

44. Schmuckkästchen. Anfang des 19. Jahrh.

45. Schmuckkästchen. 18. Jahrhundert.

(44—45. im Besitz von Fräulein Schneemann.)

45a. Rococo-Holzkommödchen, eingelegte Arbeit.

45b. Kleines eingelegtes Kommödchen.

(45a u. b im Besitze von Herrn Kaufmann
Moriz Putzel.)

45c. Spiegel mit Consoltisch. Empirezeit.

(Besitzer: Herr Brauereibesitzer Schuberth.)

45d. Kleine Uhr mit Aufbau.

(Besitzer: Herr Franz Messerschmitt.)



III. SAAL.

46. Ein Schrank mit reichgeschnitzter Thüre, den Traum des heil. Martinus darstellend, und mit geschnitzten Seitenteilen. Ende des 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Lycealprofessor geistl. Rat Dr. Reuter.)

47. Eckschrank mit Aufsatz. Anfang des 19. Jahrhunderts.

(Besitzerin: Fräulein Klara Schneemann.)

48. Schreibtisch mit Wappen. Ende des 17. Jahrhunderts. (Teilweise renoviert.) Aus Mühlendorf.

49. Truhe von 1689. Aus Forchheim.

50. Schreibtresor. 17. Jahrh. Aus Pottenstein.

51. Grosser Schrank mit Schnitzereien. 18. Jahrhundert. Aus Kötschendorf.

(48—51 aus dem Besitze des Herrn Kaufmann Löwisch.)

51a. Kleiner zweithüriger Schrank mit Schnitzereien. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Baron Alex. von Gebattel.)

52. Kleine Truhe mit eisernen Bändern. 18. Jahrhundert.

(Besitzerin: Frau von Schwartz.)

53 a u. b. Zwei reich mit Silber und Elfenbein eingelegte Tische. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Privatier Friedr. Sippel.)

IM CORRIDOR.

54. Truhe, gitterförmig beschlagen. 15. Jahrh.

55. Holztruhe mit Eisenbändern, 18. Jahrh.

(54 u. 55 aus der Sammlung des Herrn Dros.)

Bilder im oberen Stock.

56. Lothar Franz von Schönborn. Oel.
(Besitzer: Herr Baron von Zandt auf Seehof.)
57. Anton Friedrich von Seinsheim. Oel.
(Besitzer: Herr Baron Ferd. v. Schrottenberg.)
58. Lothar Franz von Schönborn in Medaillon-
form. Oel.
(Besitzer: Herr k. Reallehrer Edel.)
59. Lothar Franz von Schönborn. Oel.
(Besitzer: Herr Baron Ferd. v. Schrottenberg.)
60. Marquard Sebastian v. Stauffenberg. Oel.
(Besitzer: Herr Baron Ferd. v. Schrottenberg.)
61. Georg Karl von Fechenbach. Oel.
(Besitzerin: Freiin Leopoldine von Buseck.)
62. Lothar Franz von Schönborn. Oel.
Originalrahmen.
(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)
63. Friedrich Carl von Schönborn. Oel.
(Besitzer: Herr Rittmeister Baron Hermann
von Gebattel.)
64. Lothar Franz von Schönborn. Oel.
65. Georg Karl von Fechenbach. Oel.
66. Franz Ludwig von Erthal. Oel.
(64—66 im Besitze des Herrn Baron v. Zandt
auf Seehof.)
67. Franz Ludwig von Erthal. Oel.
(Aus der Sammlung des Herrn Dros.)
68. Friedrich Adam von Seinsheim.

69. Philipp Valentin Voit von Rineck.
70. Melchior Otto Voit von Salzburg.
71. Melchior Otto Voit von Salzburg.
72. Adam Friedrich von Seinsheim
- 72a. Erasmus Pottu von Kronach.
(Aus dem Besitze von Freiherrn von Zandt.)
73. Theresia Gräfin von Hatzfeld, 1771.
74. Baronin Antoniette Dahlberg.
75. Baronin Sophie Horneck.
76. Baronin Walburga von Gumpfenberg.
(72—76 aus dem Besitze von Herrn Baron von Zandt.)
- 77 u. 78. Ahnenbilder der Familie Thüngen.
(Besitz von Frau Baronin Therese v. Thüngen.)
79. Anton Josef Freiherr Horneck von
Weinheim, Oberstallmeister von Franz Ludwig
von Erthal, geb. 1735, gemalt von Treu. Oel.
(Besitzer: Herr Baron Horneck auf Thurn.)
- 80.—89. Kollektion Ahnenbilder. Oel.
(Aus dem Besitz von Freiherrn Alexis von
Gebaattel.)
90. Grosses Silhouettenbild der freiherrl.
Familie von Anton Joseph Horneck;
gezeichnet von Weinrauch.
91. Pastell von Domherrn Franz Ludwig
von Horneck, freiwillige Geissel der Stadt Bamberg
in der franz. Zeit.
92. Aquarell-Porträt von Professor August
Horneck.
93. Johann Caspar Müller (Molitor), hoch-
fürstlicher Hofkammerrat u. Stifter des gleichnamigen
Benefiziums, geb. 1606; gemalt von Mattenheimer.
94. Erste Frau des J. C. Müller (Molitor.)
verw. Löhr.

95. Zweite Frau des J. C. Müller (Molitor)
Marie Katharina, geb. Gebhart.
96. Maria Barbara Molitor.
97. Georg Friedrich Wunder, Stadtpfarrer zu
St. Gangolf, später Domkapitular. Oel.
(93—97 aus dem Besitz der Molitor'schen
Benefiziumstiftung: Herr hochw. Benefiziat
Heinz.)
98. Glockengiesser und Hofbrunnenmeister
Michael Keller.
99. Seine Frau, Marg. Keller, geb. Jakob,
Tochter des Hofgärtners Jakob. 1793 und 94 gemalt
von Adam Keller, geb. 1767.
(Im Besitze von Fräulein Anna Arnold.)
100. Joh. Philipp Sattelberger (1743.)
101. Maria Agnes Sattelberger.
102. Ihr Sohn, lebensgross.
103. Graf Joachim von Rotenhan.
104. Seine Gemahlin Amalie.
- 100—104 Stifter und Wohlthäter des engl. Fräuleins-
Instituts; in dessen Besitz.
105. Johann Ignaz Tobias von Böttinger,
fürstl. Bamb. Geheimer Rat, Erbauer des „Prell“-
hauses, gemalt von Joh. Kupetzky.
106. Seine Gemahlin, Tochter des Würzburger
Hofrats Heinrich.
(105—106 im Besitze des Herrn k. Betriebs-
maschineningenieurs Böttinger.)
107. Joh. Peter Tavernier, geb. 1732.
108. Maria Katharina Tavernier, beide gemalt 1767
von Georg Anton Urlaub.
(107—108 im Besitze des Herrn Kommer-
zienrates Manz.)

109. Ferdinand Reichhold, Lederhändler in Bamberg.
(Besitzer: Herr kgl. Medizinalrat Dr. Roth.)

110. Bürgermeister u. Domdechantei, — so-
wie St. Stefan u. St. Gangolf — Propstei
Kastner Johann Schauer.

111. Seine Frau.

(110 u. 111 im Besitz von Fräulein Fanny
Schlegler.)

112. Alte Bamberger Bürgersfrau, Wirtin zum
grünen Baum.

(Besitzer: Herr Brauereibesitzer Schubert.)

113. Frau Heunisch.

(Besitzerin: Frau Generaldirektionsrat Behr.)

114. Medaillon mit dem Bilde der Frau
Heunisch.

(Besitzerin: Frau Generaldirektionsrat Behr.)

115. Bambergerin in Tracht: Frau Daig.

(Besitzer: Herr Forstrat Dürig.)

116. Färbermeister Dürig.

(Besitzer: Herr Forstrat Dürig.)

117. Pfarrer Caspar Anton Schweitzer,
Pfarrer zu St. Gangolf.

(Besitzer: Herr Brauereibesitzer Schubert.)

118. Heinrich Carl Rüdell, Mitstifter der Waisen-
anstalt.

(Im Besitze des Waisenhauses.)

119. Heunisch, Stifter der Taubstummenanstalt.

(Im Besitze der Taubstummenanstalt.)

120. Frau Seilermeister Schönlein, Mutter des
Geheimrates Schönlein.

(Besitzer: Herr Seilermeister Schmitt.)

121. Dr. Adam Ziegler, Gründer des Kunstvereins.

(Besitzerin: Frau Witwe Ultsch.)

122. Gerbermeister Ultsch.

(Besitzerin: Frau Ultsch.)

123. Frau Gerbermeister Ultsch.

(Besitzerin: Frau Ultsch.)

124. Buchdruckereibesitzer Baptist Reindl,
Oberst der Landwehr und Stadtkommandant.

125. Buchdruckereibesitzer Reindl.

126. Frau Buchdruckereibesitzer Reindl.

Beide Pastellgemälde vom Jahre 1795.

127. Weihbischof Johann Adam Behr. Oelbild.

(124—127 im Besitze der Frau Buchdruckerei-
besitzer Reindl.)

128. Chevauxleger-Oberst Christof Feurer.

(Besitzerin: Frau Baronin Therese von
Thüngen.)

128a. Frau Sabine Sippel, geb Süss, in Alt-
Bamberger Tracht.

(Besitzer: Herr Privatier Friedr. Sippel.)

129. Stadtrat Johann Friedrich Roppelt.

130. Frau Anna Roppelt, geb. Burger.

Beide gemalt 1791.

131. Frau Johann Roppelt und Sohn Friedrich.

Porzellangemälde von Sturm.

(129—131 im Besitze der Familien Krönner-
Roppelt.)

132. Grosses Portrait (Fräulein Löhr).

(Besitzer: Herr Amtsrichter Dr. v. Haupt.)

133. Georg Benedikt Maegerl, domkapitel-
scher Forstmeister.

134. Seine Frau, gemalt von Abicht.

135. Candidus Maegerl, Lokomotivführer und
Mechaniker.

(133—135 im Besitz von Fräulein Josephine
Maegerl.)

136. Bamberger Nonne.

137. Maria Theresia Laub, 27 Jahre Dienstmagd
bei Baron Künsberg. Gemalt 1798.
(136 und 137 im Besitze von Schieferdecker-
meister Schröder.)
138. Oberpostmeister von Grafenstein,
139. Dr. Markus; beide gemalt von M. Hartmann.
- 139a. Regina Messerschmitt, geb. 1772.
(Eigentümer Hr. Privatier J. B. Messerschmitt)
- 139b. Die Familie des Malers Joseph Dorn,
(Copie im Besitze des Herrn Bürgermeister Herd.)
- 139c. Zwei kleine Porträts alter Bamberger.
- 139d. Ein Wachsreliefporträt.
(139ca-d. aus dem Besitze des Hr. Schieferdeckerm. Schröder)
- 139e u. f. Rangschiffer Peter Schneider und
seine Frau. (Im Besitz der Frau Messerschmitt.)
- 139g. Bamberger Porträt in Wachsarbeit.
(Im Besitz der Frau Eckert.)
- 139h. Medaillon (Pastell) mit dem Bilde des
Vater des Geheim-Rates Rinnecker
(Schesslitz).
- 139i. Medaillon (Pastell).
(Im Besitze des Herrn Dr. H. Sippel.)
- 129k. Matthäus Dennefeld, Porträt aus seiner
Jugendzeit, im Besitz der Frau Schreinermeisterswe.
Dennefeld.
- 139l. Sieben Landschaften, teils die Um-
gebung Bamberg's darstellend, von Bam-
berger Künstlern, Karl Theodori u. A.
(Im Besitze des Herrn k. geistl. Rates H. Benkert.)



IV. ZUNFTSTUBE.

140. Privilegienbrief des Andreas Schmidt. 1713.

141. Legitimationsdispens für einen in Bamberg unehelich geborenen Handwerker. 1743.

142. Brief der Schiffbauerzunft.

143. Lehrbrief von 1604.

144. Bescheinigung über verschiedene Gegenstände (aus der Schiffmacherzunft).

145. Gewerbebrief.

(140—145 im Besitz des Altenburg-Vereins.)

146—151. **Bäckerzunft:**

verschiedene Gegenstände.

152—158. **Brauerzunft:**

grosse Kupferflasche, altes Herbergszeichen (acht kleine Fässchen um ein grösseres gruppiert, darüber bayr. Wappen) renoviert 1838, Schild der Brauerzunft (17. Jahrh.), Lade, Zinnkrug, Kasse, Kanne aus Kupfer (1684); ursprünglich Zunftgegenstände, jetzt im Besitze des Herrn Brauereibesitzers Schuberth.

159—168. **Buchbinder-Innung:**

zwei Stäbe, Meisterlade der Buchbinder mit zwei Zunftsiegeln, ehemal. Schild der Herberge, ehemal. Fremdenbuch u. s. w.

169—201. **Häckerbruderschaft:**

Fahne, Innungszeichen im Gehäuse, Stäbe, Degen, grosse Truhe mit Dokumenten, kleine Truhe, Blechfahnen, Kränze, Schiffhut, Malerei, Teppich, Zinnpokal, sechs Becher, Opferschale, Pyramiden mit Münzen und Medaillen.

202—210. **Glaserzunft:**

Fahne und verschiedene Geräte.

211. **Drechslerzunft.**

212. **Kutscher- und Bedientenvereinigung:**
Schild.

(Besitz: Herr Kommerzienrat Manz.)

213—220. **Metzger-Innung.**

221—225. **Müller-Innung:**

zwei Stäbe, Fahne, Truhe.

226—230. **Gärtner-Verein, oberer:**

Truhe, Münzen, Krüge und Kannen.

231—240. **Gärtner-Verein, unterer.**

241. **Nagelschmiede:**

Zunftzeichen.

(Besitz: Herr Kommerzienrat Manz.)

242—248. **Sattlerzunft:**

Stäbe, Fahne.

249—251. **Schieferdecker-Innung:**

Zunftstäbe, Viermeister-Pokal mit Deckelfigur (1696)

(Besitz: Herr Schieferdeckerm. Schrüfer.)

252—257. **Schiffer- u. Fischerverein, oberer:**

Schiffmodell, zwei grosse Stäbe, zwei kleine Stäbe, Fahne.

258—259. **Weinkrug, Schiff von der Schifferzunft**

(Besitzer: Herr Kommerzienrat Manz.)

260—268. **Schiffer- u. Fischerverein**, unterer:
Fahne, zwei Pyramiden mit Münzen, Schiff-
modell, Kahn, Fischfang Petri darstellend,
vier grosse Stäbe, zwei kleine Stäbe.

269. **Zunfttisch der Schiffer- und Fischerzunft**
(Besitzer: Herr Georg Stöcklein.)

270—272. **Schuster-Innung**.

273—280. **Büttner-Innung**:
eiserne Truhe.

281—282. **Seiler-Innung**:
Fahne, Herbergszeichen etc.

283—295. **Schmiedezunft**:
eine grosse Fahne, zwei kleine Fahnen,
Innungszeichen, Truhe, Stäbe, vier Hämmer,
drei Hufeisen.

296—300. **Schneider-Innung**:
Standarte.

301—304. **Schreiner-Innung**:
grössere Stäbe, kleinere Stäbe, Fahne.

305—306. **Tüncher-Innung**.

307—309. **Wagner-Innung**.

310. **Zimmermannszunft**:
Humpen (1714).

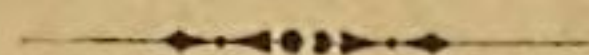
(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schrüfer.)

311—328. Alte Gläser und Majolikatöpfe aus
der kgl. Hofapotheke.

(Im Besitze des Herrn Hofapothekers Kraft)

329—334. Bilder und Urkunden aus dem Ge-
selleninstitut.

335-340. Zinnsachen von den Familien Krönner-
Roppelt, Obermeier, Frau Messerschmitt.



V. GROSSER SAAL

mit herrlich bemaltem Plafond und reicher Stukkarbeit.

341-346. Kreuzigungsgruppe, über lebensgross 1648 bis 1650 von Klessecker in Bamberg gearbeitet, stand auf dem Hochaltar im hiesigen Dom bis 1832 (zusammen acht Figuren).

1. Crucifixus.

2. Maria.

3. Johannes.

4. Maria Magdalena.

5. } Zwei Engel. (Im Dome standen vier
6. } und hielten einen Baldachin.)

347. Der auferstandene Heiland, überlebensgross, 17. Jahrh.

348. Johannes, mit einem Fell bekleidet, im Arm ein Lamm haltend, überlebensgross, 17. Jahrh.

349. Schmerzensmann, lebensgrosse, sehr ausdrucks-
voll gearbeitete Figur, mit gut erhaltener Bemalung.
16. Jahrh.

350. Maria mit Christkind, lebensgross, polychrom,
um 1580.

351. Einzelner Kopf, (Mitte des 17. Jahrh.), vielleicht
Kaiser Heinrich darstellend, von Klessecker oder
einem seiner Schüler, goldbronziert.

352. Maria mit Christuskind, in der Linken Scepter
(Lilienstab) in Rosen endigend, auf denen eine Taube
sitzt, Sandsteinfigur, welche früher in der Stephans-
kirche stand, mit teilweise noch erhaltener Original-
polychromie aus dem 13. Jahrhundert.

353. Maria mit Christuskind, Holzfigur, mit reichem Faltenwurf, die Bemalung ist nur noch an wenigen Stellen sichtbar, 1520.
354. } Zwei Apostelstatuen, um 1500 geschnitzt.
 355. }
356. Schutzpatronin m. Kirche, vermutlich Stephanskirche, aus dem 16. Jahrhundert.
357. Krippe, polychrom, zu Anfang des 16. Jahrhunderts.
- 358-360. Die heil. drei Könige, sehr ausdrucks-
 voll gearbeitete Figuren aus dem 16. Jahrhundert.
- 361-364. Oelberg, geschnitzt zu Ende des 17. Jahr-
 hunderts; der Engel ist aus neuerer Zeit.
365. Mutter Maria, aus der Gegend von Güssbach,
 im Chorstuhl sitzend, 16. Jahrh.
366. Mutter Gottes, zu Anfang des 16. Jahrh. geschnitzt.
367. Petrus, 16. Jahrh. 1. Hälfte } mit gut erhaltener
 368. Paulus, 16. Jahrh. 2. Hälfte } alter Uebermalung.
369. Heiliger Otto, 15. Jahrhundert.
370. Clemens II. (um 1550 geschnitzt).
371. Betender Mann von einem Grabdeckel bei
 Schesslitz.
372. Stephan, 15. Jahrhundert.
373. Mutter Gottes, Mitte des 16. Jahrhunderts ge-
 schnitzt.
374. Moses. 18. Jahrhundert.
375. Evangelist. 16. Jahrh.
376. Heiliger Martinus zu Pferde, seinen Mantel
 zerteilend. 17. Jahrh.
377. Sebastian (?) Relief, mit einigen Spuren von
 goldener Uebermalung. 16. Jahrh.
378. Rosenwunder der heiligen Elisabeth,
 Relief, gut erhaltene schöne Arbeit aus Riemen-
 schneiders-Schule.

379. Krönung Mariä, Relief, ziemlich gut erhaltene, schön komponierte Schnitzarbeit, 1770 renoviert. Die Uebermalung ist wenig abgeblasst.
380. Verkündigung Mariä. Relief (Maria in einem Erker, die linke Hand auf ein Psalterium gelehnt, das Gesicht — mit sehr fein ausgearbeiteten Zügen — dem Verkündigungsenkel zugewandt. — Gut erhaltene Bemalung). 15. Jahrhundert.
381. Krönung Maria, Relief, 17. Jahrh.
382. König David, Harfe spielend, Holzstatue, 18. Jahrh.
383. Engel, bemalte Holzstatue aus der Zopfzeit.
384. Heilige Kunigunde, goldbronziert, angeblich aus Aurach. 18. Jahrh.
385. Bischof, vorzüglich bemalt. 16. Jahrh.
386. Johannes von Nepomuk. 17. Jahrh.
387. Mönchsstatue (Benediktiner) 17. Jahrh.
388. Kaiphas (aus St. Jakob) 17. Jahrh.
389. Kaiser Heinrich II. (aus einer Landkapelle bei Breitengüssbach) 18. Jahrh.
390. Kaiserin Kunigunda. 18. Jahrh.
391. Bischof mit Kirchenmodell, buntbemalt. 15. Jahrh.
392. Bischof (hl. Nikolaus?), um 1500.
393. Maria mit dem Kinde, sitzend, mit offenem Buche. 1490.
394. Ein bärtiger Apostel. 16. Jahrh.
395. Johannes der Täufer. 16. Jahrh.
396. Apostel. 15. Jahrh.
397. Bischof. 16. Jahrh.
398. Kaiserstatuette, 16. Jahrh.

399. Weibliche Heilige mit Reliquienbehälter. 16. Jahrh.
400. Knieender Engel, betend. 18. Jahrh.
401. Engelskopf aus Holz, goldbronziert. Mitte des 17. Jahrhunderts.
402. Kopf, Holzschnitzerei aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts.
403. Verkrönung eines Beichtstuhls. (Rococo.)
404. Zierleiste, (Mädchenkopf in Medaillon).
405. Schrankfüllung, (Speer, Füllhorn, ornamentiert).
406. Schrankfüllung, (Mittelstück kassetiert).
- 407-408. Ein paar Thürrfüllungen, goldbronzierte Arabesken.
409. Kleine Längsleisten, (ungebeizt).
410. Kopf über Fruchtguirlanden.
411. Fruchtguirlanden.
412. Tulpenornament.
- 413-414. Blattornamente.
415. Farrenkrautornament.
416. Schuppenornament.
417. Rosettenornament, (ausgebaucht).
418. Satyrkopf (goldbronziert).
419. Löwenkopf (goldbronziert).
- 420—421. Schnitzornamente, vielleicht von einem Altarwerk.
422. Teile eines Treppengeländers (im ganzen 12 Stück).
423. Bischof Otto von Bamberg. 16. Jahrh.
424. Gekrönte Madonna mit dem Christuskinde. 15. Jahrh.
425. Maria selbdritt, modern bemalt, 16. Jahrh.
426. Klosterfrau, Maria und Jesus auf dem Arm tragend. 16. Jahrh.

427. Ecce homo mit gefesselten Händen sitzend. 15. Jahrh.

428 und 429. Holzmodelle von Heiligen. 18. Jahrh.

430 und 431. Zwei Evangelistenstatuen mit Büchern (Modelle). 18. Jahrh.

432 und 433. Zwei Mönche (Modelle), 18. Jahrh.

434. Gott Sohn mit dem Kelch (von einer Gruppe). 17. Jahrh.

435. Geschnitzter Kopf. 16. Jahrh.

Die sämtlichen oben vorgezeichneten Gegenstände sind im Besitze von Herrn Otto Dros.

436. Maria selbdritt. Prächtiges Relief aus der Schule Veit Stoss. 1520. An einem Hause in der Fleischstrasse.

(Besitzer: Herr Metalldrucker Gust. König.)

437. Kapuzinermönch mit dem Bettelsack.

An der Pforte des ehem. Kapuzinerklosters zu Bamberg. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schröder.)

438. Büste des hl. Hieronymus. 16. Jahrh.

439. Büste des hl. Otto. 16. Jahrh.

(438 u. 439 im Besitze der Frau Schreinermeisterswitwe Dennefeld.)

440. Bemaltes Relief mit der heil. Dreifaltigkeit. Von dem Fronleichnamsprozessionsaltar der kgl. Hofapotheke. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr k. Hofapotheker Kraft.)

441. Holzrelief; Anbetung der drei Könige mit der knieenden Figur des Stifters.

16. Jahrh. Mit dem Monogramme H. M. S.
Angeblich aus der alten Martinskirche auf dem Maxplatze.

(Besitzer: Herr Lyzealprofessor Dr. Reuter.)

442. Relief mit der Grablegung. Aus Schlüsselfeld. 16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Kaufmann Löwisch.)

443. Reliefbild mit der Darstellung der Anbetung Christi. 17. Jahrh.

(Besitzerin: Fräulein Clara Schneemann.)

444. Reliefbild mit der Darstellung der Kreuzabnahme. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schröder.)

445. Kreuzigungsgruppe. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Hotelier Metzner.)

446. Kleine Grablegung, bunt. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schröder.)

447. Votivbild mit der Krönung Maria. 18. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Rentier Eckert.)

448. Elfenbeingeschnitzte Muttergottes mit dem Kinde, im Gehäuse. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Kommerzienrat Schödl.)

449. Grosse Christusfigur am Kreuze, auffallend realistisch. 16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Magistratsrat Hellgoth.)

450. Grosses Kruzifix. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schröder.)

451. Elfenbeinkruzifix vom Schlosse Seehof; alter fürstbischöfl. Besitz. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Baron Zandt auf Seehof.)

452. Holzkruzifix. 18. Jahrh.

(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)

453. Holzkruzifix mit Strahlennimbus. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Premierlieutenant Alexis
Freiherr von Gebattel.)

454. Elfenbeinkruzifix. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schrüfer.)

455. Elfenbeinkruzifix. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Privatier Fischer.)

456. Holzkruzifix mit Maria und Johannes.

(Besitzer: Herr Baron Ferd. v. Schrottenberg.)

456 a. Holzkruzifix, oben Gott Vater, unten
Magdalena am Kreuzesstamm. 18. Jahrh.

(Eigent. Frau Buchdruckereibesitzer Reindl.)

457. Holzkruzifix. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Kaufmann Dros.)

458. Göttliche Hilfe. 18. Jahrh.

(Im Besitze der Familien Krönner-Roppelt.)

459. Grosse Kreuzigungsgruppe mit 11 Holz-
figuren. 17. Jahrh. Angeblich aus der
alten Martinskirche.

(Besitzer: Herr k. Reallehrer Edel.)

460. Grosse Kreuzigungsgruppe mit vier
Holzfiguren. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schrüfer.)

461. Grosse Pietà aus Kloster Langheim,
polychrom. 15. Jahrh.

(Besitzer: Herr Wilhelm Eichner.)

462. Maria selbdritt, polychrom, aus einer
Bamberger Klosterkirche. 16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Brauereibesitzer Schuberth.)

463 und 464 Zwei Bischöfe, aus Trunstadt.
16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schrüfer.)

465. Johannes der Täufer. Aus der Kirche
in Stegaaurach. 16. Jahrh.

466—468. Drei Figuren zu einer Krönung
Mariä. Aus der Kirche zu Reckendorf.

(465—468 Eigent. Hr. Kaufmann Löwisch.)

469—480. Zwölf Statuen der Apostel. 16.
bis 17. Jahrh. Aus einer Landkapelle
bei Ebensfeld.

(Besitzer: Herr Lyzealprofessor Dr. Reuter.)

481. Holzstatuette des heiligen Sebastian.
16. Jahrh.

(Eigentümer: Herr Lyzealprof. Dr. Reuter.)

482. Pietà. 17. Jahrh. (Sammlung Dros.)

483. Maria selbdritt, bemalt. 16. Jahrh.
(Sammlung Dros.)

484. Maria mit dem Kinde, Holzmodell.
18. Jahrh.

485. Hl. Josef, Holzmodell. 18. Jahrh.

(484 und 485 Eigentum des Herrn Schiefer-
deckermmeister Schrüfer.)

486. Hl. Josef mit dem Kinde auf Erdkugel.
18. Jahrh.

487. Hl. Maria mit Scepter auf Erdkugel.
Holzmodelle.

(Eigentümer: Herr Baron Ferdinand von
Schrottenberg.)

488. Hl. Sebastian. Holzmodell. 18. Jahrh.

(Eigentum der Familie Krönner-Roppelt.)

489. Moses, Holzmodell von Wurzer.

490. Hl. Sebastian, Holzmodell v. Mutschelle
491. Maria von einer Kreuzigungsgruppe,
Holzmodell von Joh. Wilh. Wurzer.
(489—491 Eigentum des Herrn Bildhauer
Morgenroth.)
492. Apostel, Holzmodell. 18. Jahrh.
(Eigentum des Herrn Dros.)
- 493— 494. Zwei Engel, Holzmodelle, bronziert.
(Eigentümer: Herr Kaufmann Löwisch.)
- 495—498. Vier Engel, Holzfiguren aus der
Kirche von Weilersbach. 18. Jahrh.
- 499—500. Hl. Johannes und hl. Maria unterm
Baldachin, polychrom. 16. Jahrh.
501. Madonna mit dem Christuskinde,
polychrom. 17. Jahrh.
(495—501. Eigentum des Herrn Schiefer-
deckermeisters Schröder.)
502. Hl. Georg. Originalmodell der Statue
von der ehemaligen, 1784 eingestürzten
Seesbrücke, gefertigt 1752 von dem
Bamberger Hofbildhauer Ferd. Dietz.
(† ca. 1780.)
(Eigentümer: Herr Bürgermeister und Land-
tagsabgeordneter Wenglein in Lichtenfels.)
503. Petrus sitzend mit Schlüssel und Buch.
Stark beschädigte Thonfigur. 14. Jahrh.
504. Pendant dazu ohne Attribute.
- 505—506. Kapitäl aus dem Dom.
507. Kapitäl aus dem Dominikanerinnen-
kloster.
508. Steinrosette. 15. Jahrh.
509. Blumengewinde aus Stein. 16. Jahrh.

510—514. Fünf Modelle aus dem Dom,
darunter vier aus Stein, eines aus Thon.

515—517. Drei Säulenschaftmodelle aus
dem Dom.

518. Modell-Kapital aus dem Dom.

519. Bodenplatte mit altem Bamberger
fürstbischöflichen Wappen.

520. Braunglasierte Ofenkachel mit dem
Kaiserpaar.

521. Grünglasierte Eckkachel aus dem
17. Jahrh.

(503—521 Eigentum des Herrn Dros.)

522. Ofenmodell. 16. Jahrh.

(Eigentum des Herrn Schieferdeckermeister
Schrüfer.)

523. Statuette des hl. Sebastian, aus Thon.
(Eigentum des Herrn Dros.)

524—525. Zwei Holzmodelle zu Glocken-
henkeln.

526—546. Holzmodelle für Figuren u. Wappen
auf Glocken.

(Eigentum des Herrn Glockengiesser Lotter.)

547. Steinfigur, lautenspielende Amorette, ur-
sprünglich im Schloss Seehof, jetzt Besitz
der Molitor'schen Stiftung.

(Herr Benefiziat Heinz.)

548 u. 49. 2 Steinfiguren, ein Menuett-Tänzer-
paar, ursprünglich im Schloss Seehof, jetzt
Besitz des Herrn Schieferdeckermeisters
Schrüfer.

- 550 und 51. 2 Gruppen von je 3 Amoretten, Holz-Modelle, 18. Jahrh., zu Statuen vom Schloss Seehof.
(Besitz des Herrn Commerzienrat Roth.)
552. Polychrome Amorettengruppe, Holzmodell. 18. Jahrh. (Sammlung Dros.)
553. Nackter Knabe mit Schwan. Holzmodell. 18. Jahrhundert.
554. Hirt mit Schafen. Polychrom. Holzmodell für Seehof. [Herbst.]
555. Gärtnerin, Holzmodell für Seehof. [Sommer.]
556. Mann mit Muff. Holzmodell für Seehof. [Winter.]
557. Diana. Holzmodell.
- 558—60. Maskenfiguren. Polychr. Holzmodelle. 18. Jahrh.
- 561 u. 62. 2 Bauerngestalten. Holzmodelle.
563. Dudelsackpfeifer. Holzmodell. 18. Jahrh.
564. Buckelige Zwerggestalt. Polychromes Holzmodell. 18. Jahrh.
- 565 u. 66. 2 Figuren mit bewegl. Kopf u. Mund. Forchheimer Tracht. Anfang 19. Jahrh.
- 567 u. 68. 2 Holzfiguren aus der Empirezeit.
- 569 u. 70. 2 Zwerggruppen. 19. Jahrh. (?)
(553—570 aus der Sammlung des Hrn. Schröder.)
571. Herkules. Holzmodell. 18. Jahrh.
(Besitz: Familien Roppelt-Krönner.)
- 572 u. 73. 2 Löwen. Holzmodelle. 18. Jahrh.
(Besitzer: Herr Kommerzienrat Roth.)
574. Heil. Martinus. Holzmodell aus Lichtenfels. 17. Jahrh. (Besitz: Hr. Kaufmann Löwisch.)

575. Galoppierendes Pferd, Holzmodell.
18. Jahrh. (Besitz: Schieferdeckermeister
Schrüfer.)
516. Oelberg aus Alabaster. 18. Jahrh.
577. Unterm Kreuz gefallener Heiland. 18. Jahrh.
578. Schmerzensmann mit Dornenkrone.
579. Leidender Heiland, sitzend. Holzmodell.
16. Jahrhundert.
580. Kreuzigungsgruppe, aus Einzelfiguren be-
stehend, Silber. 17. Jahrh. (Besitz: Familien
Krönner-Roppelt.)
581. Madonna mit dem Kinde in Medaillon,
Elfenbein. 16. Jahrhundert. (Besitz: Herr
Premierlieutenant Alexis v. Gebattel.)
582. Madonna mit dem Kinde, Silber, aus dem
hl. Grabkloster. 15. Jahrh.
(Besitz: Herr Kommerzienrat Schödl.)
583. Heiligen-Figur. 18. Jahrh.
(Besitz: Familie Krönner-Roppelt.)
584. Kleine Holzmadonna mit dem Kinde, sogen.
schwarze Muttergottes. 17. Jahrhundert.
(Sammlung Dros.)
- 585 u. 86. 2 Holzkapitäle. 18. Jahrh. (Samm-
lung Dros.)
587. Weinender Kinderkopf aus Alabaster.
18. Jahrh. aus dem Schloss Seehof.
(Besitz: Frhr. von Zandt.)
588. Sieben Holzreliefs. Szenen aus dem
Marienleben und der Passion. 17. Jahrh.
(Besitz: Herr Privatier Sippel.)
589. Allegorische Frauengestalt. Holzmodell.
18. Jahrh.

590. Allegorische männliche Gestalt. Holzmodell.

591 u. 592. Zwei Herkulesfiguren. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr Moriz Putzel).

599—601. Christus am Kreuze, mit 2 Wand-
leuchtern, aus Kupfer getrieben. Von einem
ungar. Gehilfen 1763 in Bamberg gefertigt.

(Besitzer: Hr. Fläschnermeister Ad. Schlee)

602—614. 13 Figuren, darunter 11 Musikanten
und 2 Grenadiere in frischer, lebensvoller
Auffassung. 17. Jahrh. Von dem Stiegen-
haus des ehemalig. Brüll'schen Hauses.

(Besitzer Herr Coiffeur Schindling.)

615. Ovale Umrahmung. 18. Jahrh.

616. Grosse viereckige Umrahmung, aus der
oberen Pfarrkirche. 16. Jahrh.

617—618. 2 Rahmen mit Goldverzierung.
18. Jahrh. (Aus der Sammlung Dros.)

619. Schnitzwerk mit Engelkopf. (Besitzer:
Herr Löwisch.)

620. Fensterleiste vom Kloster Michaelsberg.
18. Jahrh.

621. Die Altenburg, geschnitzt von Valentin
Heinlein.

(620 u. 21 Sammlung Dros.)



Cabinett VI. Eisen.

622. Eisernes Abschlussgitter aus dem Hause zum blauen Löwen. 18. Jahrh.

(Besitz: Herr Maex.)

623. Oberlichtgitter. 17. Jahrh. (Besitz: Herr Bankier A. Wassermann).

623a u b Zwei grosse Oberlichtgitter, ehemals am Hause des Vorschussvereins. 17. Jahrh.

(Besitz: Herr Bankier A. Wassermann.)

624. Verzierter eiserner Laternenträger, mit einem Vogel, der einen Ring im Schnabel hält, das Schildzeichen des Hauses zum Ring und Vogel. 17. Jahrh.

(Besitzer: Herr Glasermeister F. Billmeyer.)

624a u. b. Eiserne Gussofenplatten, reich verziert, aus Pommersfelden. (Samml. Dros.)

625—629. Kollektion Beschläge. 18. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Privatier Madler).

630—634. 4 Bamberger Schlösser. 18. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Privatier Madler.)

635. Kunstschloss mit Schlüssel. 16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Bankier Angelo Wassermann.)

636-643. Beschläge eines Schrankes von einem Haus in Frensdorf.

(Besitzer: Herr Bankier A. Wassermann.)

644. Ornamentiertes Schloss. 18. Jahrh.

(Besitzer: Herr k. Reallehrer A. Edel).

645. Schloss mit Gravierung und drei Riegeln. 17. Jahrh.

646. Schloss mit getriebenem Deckel. 17. Jh.

(645 u. 46 Sammlung Dros.)

- 646a. Kunstvolles Schloss (Meisterstück)
(Eigent. Herr Schlossermstr. Ullmann.)
647. Hohlhippeneisen aus der fürstbischöfl.
Küche im Lustschloss Seehof. 1569.
(Besitzer: Herr Baron von Zandt.)
648. Kleine Kirchenglocke mit dem fürstbisch.
Wappen. 1686. (Besitzer: Herr Glocken-
giesser Lotter.)
649. Rohguss von Peter Vischer. 16. Jahrh.
(Besitzer Herr Glockengiesser Lotter.)
650. Eiserner Siegel-tempel vom Kloster Lang-
heim. (Besitzer Hr. Privatier Fischer.)
651. Eiserner Leuchter. 16. Jahrh.
652. Eiserner Leuchter. 17. Jahrh.
653. Gegossener Bronzelüstre. 18. Jahrh.
654. Kohlenbecken. 17. Jahrh.
- (651--654 Besitzer Hr. Bankier A. Wassermann.)

Uhrenkollektion

in verschiedene Räume verteilt

655. Eine Säge-Uhr. 18. Jahrh.
(Besitzer Hr. Moritz Putzel.)
656. Uhr von Leopold Hoys. (Besitzer: Herr
Baron Ferd. von Schrottenberg.)
657. Uhr von Leopold Hoys. (Besitzer: Herr
Moriz Putzel.)
658. Uhr von Leopold Hoys. (Besitzer: Herr
Alexander Feldheim.)
659. Uhr von Leopold Hoys. (Besitzer: Herr
Privatier Mahr.)

660. Kleine Hoys-Uhr. (Besitzer: Herr Schieferdeckermeister Schrüfer.)
661. Hoys - Uhr im Alabaster-Gehäuse. (Im Besitze der Familie Krönner-Roppelt.)
662. Uhr von Gassner aus Bamberg. (Besitzer: Herr Schieferdeckermeister Schrüfer.)
663. Eine Bamberger Uhr mit aus Kupfer getriebenem silberplattiertem Zifferblatt. 18. Jahrh.
(Besitzer: Herr Professor Reuter.)
- 663 a. Thurmuhr, früher im Kloster Langheim. 16. Jahrh.
(Besitzer Herr Bankier A. Wassermann.)

Kabinett III. Waffen.

- 664.—669. Eine komplette Ausrüstung eines Bamberger Landwehr-Kavalleristen.
670. Kavallerie-Helm, Blech, mit 48er Kokarde
- 671—675. Eine vollständige Ausrüstung eines Bamberger Landwehr-Grenadiers.
676. Eine Grenadiermütze, ältestes System im Volksmunde „Lahsessel“ geheissen.
- 677—681. Vier Tschako.
682. Interimstschako.
- 683—685. Drei Füselierpickelhelme.
- 686—688. Zwei Polizeidienertschako.
689. Gendarmerietschako.
- 690—691. Bayerischer Infanterie - Raupen-
helm, mit Schuppenbänder, Korporalsaus-
zeichnung im 5. Infanterie-Regiment.

692. Büchse eines Landwehrschützen mit langem Bajonnett.

693-697. Fünf verschiedene Landwehrfüseliersäbel, sogenannte Kreuze.

698. Modell eines Infanterie-Hinterladergewehrs, erfunden von Val. Heinlein.

690—693. Drei Modelle Hinterladerpistolen, erfunden v. † Lokomotivführer Leitherer. (664—693 Eigentum des Herrn Dros.)

694. Armbrust aus Elfenbein, reich eingelegt, 16. Jahrh.

(Eigentümer: Hr. Hofbuchhändler Uhlenhuth.

695. Ein Pulverhorn, graviert mit Inschrift.

696. Ein Pulverhorn von Hirschhorn.

(Eigentümer: Herr Bankier A. Wassermann.)

696a. Bamberger Kanone aus dem vorigen Jahrhundert.

(Eigent. Herr Glockengiesser Lotter.)

Musik-Instrumente.

697—699. Grosse Trommel mit türkischen Tschinellen und Triangeln von der ehemaligen Universität, später im Gymnasium im Gebrauch.

(Eigentum des Herrn Dros.)

700. Ein paar Pauken. Aus der Burgbracher Gegend.

701—702. Zwei Heroldstrompeten.

(Eigentümer: Herr Kaufmann Löwisch.)

703. Ein Bassfagot.

(Eigentum des Herrn Dros.)



Numismatik und Heraldik.

704—852. 150 Bamberger grössere Silber- und Goldmünzen, sowie Medaillen, anfangend von Fuchs von Dornheim bis zur Säcularisation; sowie spätere Gelegenheitsmedaillen.

(Aus der Sammlung des Herrn Dros.)

853. Kasten mit 17 Medaillen.

854. Beutel mit Goldfranzen-Borden; dem Geselleninstitut geschenkt bei der Stiftung von Franz Ludwig von Erthal.

(Besitzer 853 u. 854: Geselleninstitut.)

855 und 856. Zwei Münzstempel aus Franz Ludwigs Zeit. (Besitzer F. L.)

857. Stammbaum der Familie Thüngen, in Oel.

858—859. 2 Wappentafeln der Bamberger Domherren von 1040—1646.

(Besitzer Hr. Reichsrat Frhr. Würzburg-Mitwitz.)

860. Stammbaum des Lothar Anselm Freiherrn von Gebssattel.

861. Stammbaum der Redwitz-Hassenberger und Theissenorter Linie.

862. Ahnentafel des Joh. Caspar v. Guttenberg.

863. Ahnentafel des Carl Theod. von Redwitz.

864. Ahnentafel des Christoph Carl Adam von Redwitz.

865—914. Verschiedene Bamberger Wappen und Siegelabdrücke.

(860—914. Sammlung des Hrn. Dros.)

915. Die alte Schützenfahne. 16. Jahrh.

916—918. Dreialte Schützenscheiben. 18. Jahrh.

(915—918 aus dem Besitz der Schützen-Gesellschaft.)

Kabinett VII. Klosterarbeit.

919. Kleines dreiteiliges Hausaltärchen mit gemalten Medaillonbildern, Stickereien und Reliquien. 18. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

920—928. 9 Reliquienkästen. Bamberger und Vierzehnheiliger Kloster-Arbeit. 18. Jahrh.

(Sammlung Dros.)

929—932 4 Reliquienkästen.

(Besitzer: Herr Caspar Schuberth.)

933 u. 934. 2 Reliquienkästen mit Wachsfiguren und Barockverzierung.

(Besitzerin: Fräul. Fanny Schlegler.)

935. Reliquienkasten mit den 5 Wunden.

(Besitzer: Herr Michael Mayer.)

936. Göttliche Hilfe aus dem Dominikanerinnen-Kloster. (Sammlung Dros.)

937. Bild, ausgeschnitten u. gestickt. Klosterarbeit.

(Besitzer: Hr. Amtsrichter Dr. v. Haupt.)

938—940. 3 Bilder, ausgeschnitten u. gestickt.

(Sammlung Dros.)

941 a u. b. 2 Heiligenbilder, ausgeschnitten u. gestickt. (Besitzerin Frau Messerschmidt.)

942 a u. b. 2 Heiligenbilder, ausgeschnitten und gestickt.

943. Gesticktes Bild: Krönung Mariä.

(941—943 aus dem Besitze der Frau Baronin
Therese von Thüngen.)

- 944—945. 2 Bilder Kaiser Heinrich und Kuni-
gunda auf Pergament. (Sammlung Dros.)
946. Plastisches Werk aus Wachs gefertigt,
den Gedanken darstellend: „Vor und
nach der Sünde“. (Besitz der Familie
Krönner-Roppelt.)
- 947a u. b. Zwei silberne Reliquienschreine mit
Elfenbeinfigürchen.
948. Silbernes Amulet mit Reliquien.
949. Teil eines Hausaltärchens aus Elfenbein.
15. Jahrhundert.
950. Perlmutter-Kussmuschel.
951. Perlmutterkreuz.
952. Grosser Filigran-Rosenkranz mit vielen
Anhängseln aus Wachenroth.
953. Silberner Rosenkranz mit Kreuz und vielen
Filigrananhängseln und Thalern aus der
Büchenbacher Pfarrkirche.
954. Weihwasserkessel aus Elfenbein aus der
Forchheimer Gegend. 17. Jahrhundert.
955. Astronomisches Kalendarium. 18. Jahrh.
(947—955 aus der Sammlung des Hrn. Dros.)
956. Häusliche Szene, gearbeitet aus Schmetter-
lingsflügeln, Klosterarbeit.
(Besitzer: Herr Bankier Jos Schmid.)
- 956 a. Bamberger Gebetbuch, Sammteinband,
mit reichem Filigranbeschläg.
(Besitzer: Hr. Seilermeister Ph. Schmitt.)
- 956 b. Gebetbuch, Sammteinband mit Gold-
stickerei.
- 956 c. Geschriebenes Gebetbuch mit Feder-
zeichnungen.
(Besitzerin: Frau Rentier Eckert.)
- 956 d e f. Bamberger Bucheinbände.
(Aus der Sammlung Dros.)

Kabinett VIII. Tracht, Schmuck u. Geräte.

957—1074. 118 Ringe in Gold, Silber und unedlem Metall, geschnitten und mit Steinen.

1075—1164. 90 Uherschlüssel vom Ende vergangenen Jahrhunderts an.

1165—1179. 15 Berloques.

1180. Grosser Regenschirm, sogenanntes Familiendach.

1181. Dreispitz.

1182. Bauernmütze aus Biberfell (Höchstadter Gegend).

1183. Damenhut.

1184 u. 1185. 2 Frauenhauben.

1186—1200. 17 Stück gestickte Hauben aus der Gegend des nördlichen Hochstifts.

1201-1202. 2 Brauthauben (Höchstadter Gegend).

1203. Kinderkommunionkranz (Kronacher Gegend)

1204—1207. 4 Westen.

1208. Unterrock.

(Vorstehende Gegenstände sind aus der Sammlung des Herrn Dros.)

1209. Seidenes gesticktes Damenkleid. 18. Jahrh.

1210. Corsett.

(1200 u. 1210 im Besitze des Fräul. Fanny Schlegler.)

1211. Seidener Damenleib

1212—1217. 6 Kämmе

(Sammlung des Herrn Dros.)

1218. Kamm

(Im Besitze von Herrn Kommerzienrat Schödl.)

1219—1229. 11 Fächer.

1230.—1235. 6 Stockknöpfe.

1236. Terminirstock vom Frater Simplicius Halbritter.

1237. Hochzeitbieterstock.

(Vorstehende Gegenstände: Sammlung des Hrn. Dros.)

1238. Silbergetriebener Stock aus Waizendorf.

1239. Silbergetriebener Stock aus Weidnitz.

(Beide im Besitze des Herrn Kaufmann Löwisch.)

1240. Silbergetriebener Stock.

(Im Besitze des Herrn Glasermeister Billmeyer.)

1241—1243. 3 Paar Schuhe.

1244—1255. 12 „ Schuhschnallen.

1256—1271. 16 Schnupftabakdosen.

1272. Gesticktes Handtuch vom Jahre 1747.

1273—1274. 2 Paar lange Handschuhe.

1275. 1 „ „ Halbhandschuhe.

1276—1279. 4 gestickte Ridiculs.

1280. Gesticktes Bild (heilige Familie.)

1281. Gestickte Decke (Blume.)

1282—1295. 14 kleinere Stickereien, darunter
2 Stammbuchblätter.

1296. Gesticktes Nadelkissen.

1297-1300. 4 perlgestickte Ridiculs u. Geldbeutel.

1301—1304. 4 Trachtenbilder der Bamberger
Gegend.

(No. 1241 mit 1304 Sammlung des Herrn Dros.)

1305. Mustercollection Bamberger Rockknöpfe
aus dem vorigen Jahrhundert.

1306. Posamenterien des vorigen Jahrhunderts.

(1305 u. 1306 Im Besitze des Herrn Rich. Bader.)

1307. Ein Bamberger Ratsspiess

(Im Besitze von Herrn Privatier Friedr. Sippel.)

1308. Pfeifenkopf mit dem Bilde Franz Ludwigs

(Im Besitze von Herrn Caspar Schuberth.)

1309. Silberne Schnupftabaksdose. (Samml. Dros)

1310. Silberne Spieldose des Daniel Roppelt.

(Besitzer: Familien Krönner-Roppelt.)

1311. Tauf-Löffel im alten Lederfutteral mit
Inscription.
1312. Holzgeschnittener Pfeifenkopf.
1313. Collier mit Ohrgehängen.
- 1311—1315. 2 Salznäpfchen.
(1309—1315 im Besitz des Herrn Fläschner-
meisters Adam Schlee.)
1316. Tischregel von 1775 unter Adam Friedr.
von Seinsheim.
(Besitzer: Herr Baron von Zandt.)
1317. Gestickter Tabaksbeutel.
- 1317a u. b. Tabaksbeutel mit Perlenstickerei.
- 1317c—d. Gestickte Hosenträger. (Ende des
18. Jahrh.)
- 1317e. Hochzeitsstrumpfbänder vom Jahre 1826
- 1317f. Ohrringe, alte Bamberger Arbeit.
- 1317g. Ein Amulet (Patengeschenk) mit Reliqui-
einlage.
- 1317h. Eine Bamberg. Repetieruhr mit Berloque.
1318. Ein Poesiealbum.
1319. Kästchen mit Gedenkblättern.
1320. Gedrucktes Gebetbuch.
1321. Geschriebenes Gebetbuch.
1322. Notizblock in Sammt.
1323. Doppelseitig geschnittenes Kreuz mit
silbernen Beschlägen.
- 1324-1327. Alte Bamberger Rosenkränze von
Granaten und Korallen mit Silberver-
zierungen und Kruzifix.
(Im Besitze von Frau Rentier Eckert.)

1328. Ein Paar Schuhschnallen.
 1329. Ein getriebener Stockknopf.
 (Im Besitz der Frau Messerschmitt.)
 1330. Auf Seide gedrucktes Mariahilfbild.
 (Sammlung Dros.)
 1331. Auf Seide gedrucktes Heiligenbild.
 (Im Besitz des Herrn Schröder.)

Handzeichnungen und Kupferstiche verteilt in **Kabinett VII u. VIII.**

1332. Geometrischer Grundriss der kgl. bayer. Provinzialhauptstadt Bamberg, verfertigt von Mathem.-Professor Roppelt, Bamberg 1806.
 1333. Geographische Darstellung des kaiserl. Hochstift. Fürstentum Bamberg. Roppelt 1796.
 1334. Michaelsberger Immunität
 1335-37. Abrisse d. Klöster Michelfeld, Theres und Weissenhohe, verf. Roppelt 1788.
 1338. St. Martinskirche und Jesuitencollegium.
 (Aus der Sammlung des Herrn Dros.)
 1339. Die alte Residenz.
 (Besitzer: Herr Schieferdeckermeister Schröder.)
 1340. Der alte Krannen, vulgo Kranich.
 1341-43. Das Jakobsberger, Kaulberger und Steinweger Thor.
 1344. Fischerstechen gelegentl. des Volksfestes im Jahre 1838.
 1345. Entwurf zur Renovierung des Geyerswörthofes, nunmehr Oberlandesgerichtes.
 1346. Grundriss des hochfreiherl. von Erthalischen u. Bibraischen Domherrnhofes 1781.
 1347. Grundriss des Antonisiehofes 1800.

1348. Grenzen-Grundriss der Kloster Michaelsbergerjagd zu Viereth.
(Vorstehende Nummern sind Handzeichnungen.)
1349. Karte des Hochstifts und Fürstentums Bamberg. 1801.
1350. Ansicht der Stadt Bamberg, koloriert, aus Schedels Chronik.
1351. Bamberg von der Nordseite. (Lachmüller.)
1352. Westliche Ansicht von Bamberg, koloriert, 1821. (Scharnagel.)
1353. Bamberg in Franken von Jerem. Wolf.
1354. Ansicht eines Teiles der Stadt Bamberg [Krahnen] von F. K. Schmitt.
1355. Ansicht von Bamberg mit der hölzernen Seesbrücke aus
1356. Ansicht der hölzernen Seesbrücke, kol., von der Südseite. (Lachmüller.)
- 1357-1358. Ansicht von der steinernen Seesbrücke und deren Zerstörung.
1359. Feierliche Eröffnung der neuen Kettenbrücke 1829. (Fruhauf.)
1360. Ansicht des Michaelsberges, koloriert. (Lachmüller.)
1361. Ansicht innerhalb der Stadt Bamberg Rathaus, koloriert. (Lachmüller.)
1362. Ansicht der Altenburg. Handzeichnung.
1363. Ansicht auf d. Altenburger Turm. (Dresch.)
1364. Vollständiges Kartenspiel mit Bamberger Ansichten.
1365. Grundriss der Immunität St. Stephan.
1366. Kalender, gedruckt zwischen 1480 und 1500 in Bamberg.
1367. Almanach des Bamberger Bistums 1704.
- 1368-1369. Zwei grosse Kalender aus den Jahren 1781 und 1800.
1370. Bamberger Bistums-Kalender 1803.
(Sämtliche vorst. Nummer.: Sammlung des Hrn. Dros.)

1371. Grosser Kalender 1797.
(Besitzer: Herr Baron Ferd. v. Schrottenberg).
1372. Grosser Kalender von 1803.
(Besitzer: Herr Reichsrat Freiherr von Würtz-
berg auf Mitwitz).
1373. Zwei Prospekte zu einer neuen Kirche in
Vierzehnheiligen von Balthasar Neumann
und Krohne.
1374. Drei Grundrisse von Kloster Langheim
von Hofarchitekt Fink.
1375. Grundriss von Kloster Banz.
1376. Situationsplan des Schlossgartens von
Seehof.
1377. Drei Grundrisse der Bamberger Festung
Rosenberg bei Kronach.
1378. Das von den Franzosen abgebrannte
Strullendorf (Grundriss).
1379. Grundriss eines Jesuitenklosters (I. H. S.)
von Roppelt.
1380. „Gelobt sei Jesus Christus“, Lithographie
von Lachmüller, zusammengestellt aus
Vignetten.
(Aus der Sammlung Dros.)
1381. Bamberger Domschatz; zwei Blätter.
(Besitzer: Herr Kaufmann Löwisch.)
- 1382-85. 4 Stück Originalentwürfe von Titel-
blättern von Bamberger Bullen (aus einer
grösseren Kollektion).
(Aus der Sammlung des Herrn Dros.)
- 1386-89. 4 Abbildungen der Grabmäler Bam-
berger Bischöfe (aus einer grossen Kol-
lektion.)

Merkwürdigkeiten und Varia.

1390. Gebetbuch, von Franz Ludwig eigenhändig geschrieben.

(Im Besitze des Geselleninstituts.)

1391. Kupferstich, koloriert, die Fortführung der silbernen heiligen 12 Apostel aus d. Domkirche im Jahre 1758.

1292. Einquartierungsschein für 2 Kosaken vom Jahre 1813 (aus einer Kollektion).

1393. Eisenbahnbillet von Erlangen nach Bamberg, Ende der 40er Jahre.

1394. Kinderklöpper aus Metall.

1395. Fahnenband der Volkswehr Bambergs.

1396. Zeichen für Nichtabnahme des Hutes vom Jahre 1848.

1397. Kupferplatte des Bruderschafts-Bildes Himmelfahrt Mariae.

1398. Flugblatt, die Gefangennahme Napoleon Bonapartes 1814.

1399. Ordentliches Verzeichnis der Fürstlichen Bambergischen angesetzten Ritt- u. Bürger Lehen, Gerichtstäge.

1400. Abbildung des Katafalks für Fürst v. Wrede im Jahre 1838.

1401. Abbildung des Triumphbogens zu Ehren Napoleons 1812.

1402. Abbildung des Triumphbogens bei der Anwesenheit des Königs von Bayern.

1403. Sammel-Band verschiedener Geburts-, Namenstags- und Neujahrswünsche.

1404. Pyramide als Schmuckkästchen. Gedächtnisgeschenk eines Ehemannes an seine Frau Katharina.

1405. Laterne aus der Schwedenzeit.

1406.—1408. 3 Kirchenlaternen.

(Aus der Sammlung des Herrn Dros).

1409. Blendlaterne. (Besitzer: Herr M. Putzel).

1410. Hauslaterne mit geätzten Gläsern.

(Besitzer: Herr Dekorationsmaler Franz Josef Seidlein.)

1411—1415. Fünf Folterwerkzeuge.

(Aus der Sammlung des Herrn Dros.)

1416. Modell einer der ersten Lokomotiven mit Tender, von Candidus Mägerl.

(Besitzerin: Fräulein J. Mägerl.)

1417a und b. Zwei Abbildungen des ersten Dampfbootes.



I. STOCK.

Korridor.

Buffet und Tisch etc. von Schreinermeister
August Schmidt.

1. Zimmer.

1. Porträt Seiner Königlichen Hoheit des
Prinzregenten Luitpold von Bayern, gemalt
von Freifräulein Hedwig von Gumpenberg.
2. Porträt Seiner Erzbischöflichen Excellenz
Dr. v. Schork von Leo Samberger.
3. Porträt von Leo Samberger.
(Besitzer: Herr Dr. Joh. Körber sen.)
4. Mater dolorosa. Oelgemälde auf Holz von
Freifräulein Anna von Oer.
(Besitzer: Herr Lycealprofessor Dr. Reuter.)
- 5—15. Porträts von Hans Kundmüller.
Besitzer: Herr kgl. Forstrat Dürig, Herr
Glockengiesser Lotter, Herr Kaufmann
Goldschmidt, die Dr. Haupt'sche Stiftung,
Frau Voll, Familie Reindl, Herr Privatier
Nathan.
16. Mönch in der Zelle, von Kundmüller.
(Besitzerin: Frau Fabrikant Thorbecke.)
- 17—18. Zwei Porträts von Wollenweber.
(Besitzer: Herr Privatier Nathan.)
19. Madonnenstatue von Löwisch.

2. Zimmer.

Zimmer, eingerichtet von Herrn Möbel-Fabrikanten G. M. Müller, nach Entwürfen von Direktor Brochier ausgeführt.

20. Kreidezeichnung von Franz von Lenbach.
Fürst Bismarck.

21. Porträt von H. Kundmüller.

(Besitzer: Herr Baron Rudolf von Guttenberg)

22. Kinderporträt von H. Kundmüller.

(Besitzerin: Frau Justizrat Pflügel.

23—24. Zwei Neapolitanerkinder von H. Kundmüller.

(Besitzer: Herr Oberstabsarzt Dr. Maier.)

25—26. Zwei Kindergruppen in Pastell von Baronin S. von Gebattel.

(Besitzer: Hr. Rittmeister Hermann v. Gebattel.)

27. Obere Brücke, gemalt von Fräul. Clementine von Wallmenich.

28. Alte Hofhaltung, gemalt von Fräulein Clementine von Wallmenich.

29. Porträtstudie von Ruland.

(Besitzer: Herr Julius Obermeier.)

30. Landschaftstudie in Oel von Fräulein Clementine von Wallmenich.

31. Medaillonporträt auf Porzellan von Luise Schade.

(Besitzerin: Frau Hauptmann Lechner.)

32. Damen-Porträt, copiert von Kundmüller.

(Besitzer: Herr Amtsrichter Dr. v. Haupt.)

33. Italienerknabe von Fräulein Ilse Schöner.

34. Grosser Elfenbeinkrug mit bacchantischer Scene in Relief. 17. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

35. Kleiner Elfenbeinkrug, reichgeschnitzt. 17. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

36. Grosser Elfenbeinkrug mit Amoretten in Relief, Rose als Bekrönung. 17. Jahrh.

(Besitzer: Hr. Moritz Putzel.)

37. Elfenbeinjagdbecher mit Jagdscene. 16. Jahrh.

(Besitzer: Herr Privatier Friedr. Sippel.)

38—39. Elfenbeinfiguren: Dudelsackpfeifer und Holländischer Schiffer.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

40—41: Elfenbeinfiguren: Zwei Damen.

(Besitzer: Herr Moritz Putzel.)

42—44. Silberne Pokale aus dem 16. und 17. Jahrh.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

45. Kleiner Pokal.

(Besitzerin: Frau Hannchen Dessauer.)

46—47. Renaissance-Becher und goldene Dose.

(Besitzer: Herr k. Kommerzienrat Manz.)

48—53. Altmeissner Porzellanfiguren.

(Besitzer: Herr Schieferdeckermstr. Schröder.)

53 a. Alte Porzellanfigürchen.

(Besitzer Hr. Heinrich Morgenroth.)

53 b. Alte Porzellangruppen und Vase.

(Besitzer: Hr. Julius Obermeier.)

54—55. Zwei Amoretten, Bronzefiguren von Ch. Lotter.

(Besitzer: Herr Glockengiesser Lotter.)

3. Zimmer

eingerrichtet von Herrn Möbelfabrikant
Rauscher nach Entwurf von Dir. Brochier.

56. Porträt. Pastell von Frau Baronin S. von
Gebaattel.

57. Studie von Frau von Gebaattel.

(Im Besitze von Frau Oberhofmeisterin Baronin
von Gebaattel.)

58. Italienische Gartenszene, Oelgemälde von
Deckelmann.

(Im Eigentume von Frau Hannchen Dessauer.)

59 u. 60. Porträts von Hans Saffer.

(Eigentümer: Hr. Hofbuchhändler Uhlenhuth.)

61—64. Porträts von Maler Ernst Bauer.

65—85. Altes Porzellan.

(Eigentümer: Herr Baron Alexis v. Gebaattel.)

86. Geätzte Flasche.

(Eigentümer: Herr Baron Alexis v. Gebaattel.)

87 u. 88. Goldgläser.

(Eigent. des Hrn. Lieut. Frhr. v. Seckendorff.)

89. Platte mit Kaiser Heinrich und Kuni-
gunde. 1731.

(Eigentümer Herr Baron Alexis v. Gebaattel.)

90—114. Fayence-Hals- und Masskrüge.

(Eigentümer Hr. Kaufmann Löwisch.)

114a-d. Altes Porzellan.

(Eigentümerin: Frau von Schwartz.)

114e. Bucheinband von Friedrich Less.

Durchgang,

Vertäfelung von Herrn Schreinermeister
Bottler.

115—118. Holzmosaiken von Gg. Stuhlmüller.

- 119—121. Tischplatte, Kanzel und Altärchen
von Georg Wicht.
122. Aeltere Drechslerarbeiten, ausgestellt
von Gg Stuhlmüller.
123. Kunstvolle Drechslerarbeiten u. a. von
Michael Schülein.

4. Zimmer.

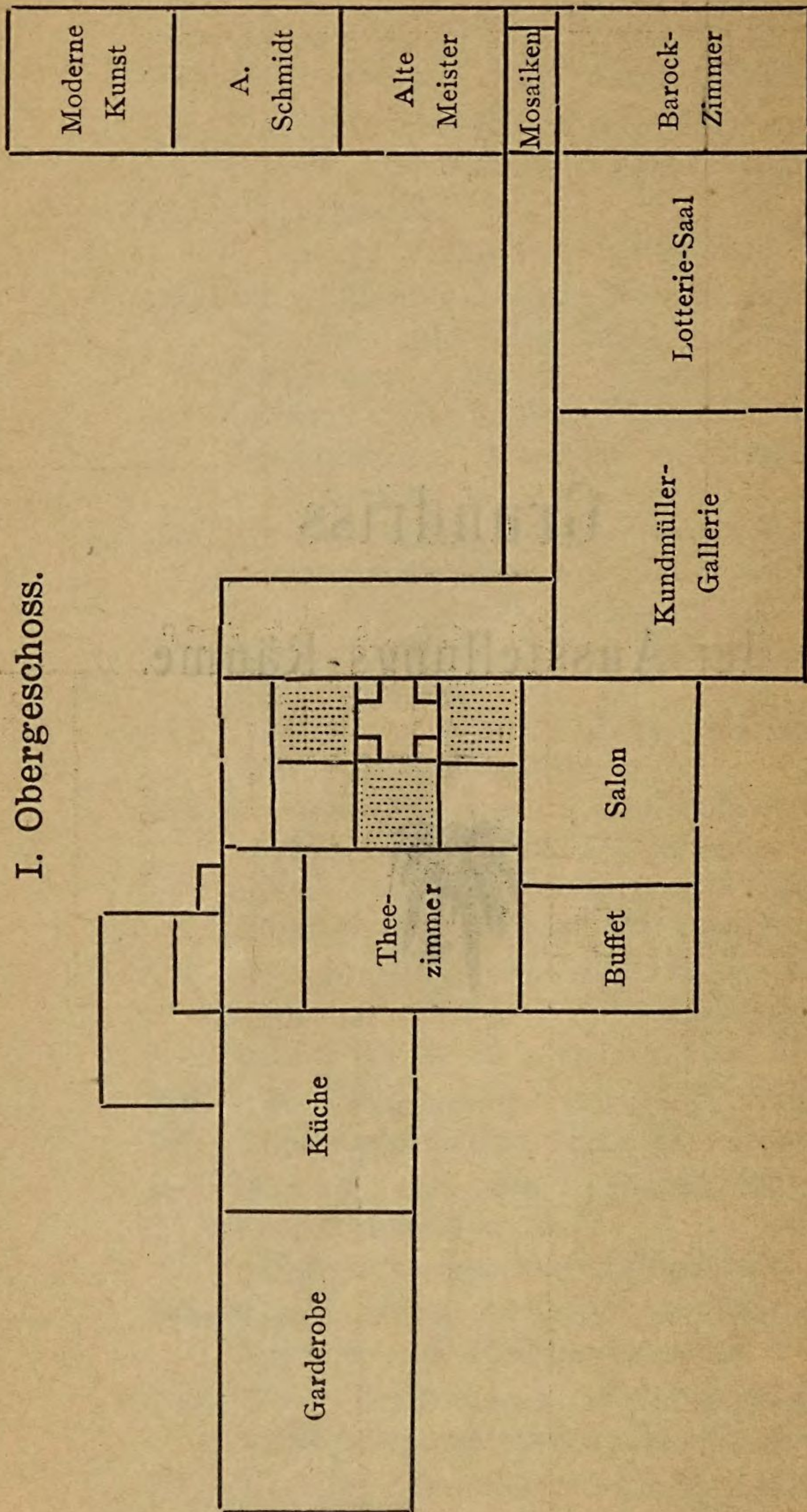
124. Altartafel aus der Schule L. Cranachs.
(Eigentümer Hr. Baron Rudolf v. Guttenberg.)
125. Bildnis von Lukas Cranach.
(Eigentümer Hr. Dr. H. Sippel.)
126. Liebespaar von L. Cranach.
(Eigentümer Hr. Baron H. von Gebsattel.)
- 127 u. 128. Geburt Mariä und Tod Mariä
von Wolf Katzheimer. 16. Jahrh.
(Eigentümer Hr. Brauereibesitzer Schuberth.)
129. Vermählung Mariä von Wolf Katzheimer.
16. Jahrh.
(Eigent. Frau Baronin Therese v. Thüngen.)
130. Porträt von Kupetzky.
(Eigentümer Hr. kgl. Reallehrer Edel.)
- 131 u. 132. Zwei Stilleben v. Katharina Treu.
(Eigentümerin Frau Rentier Eckert.)
- 133 u. 134. Zwei Stilleben von Mattenheimer.
(Eigentümer Hr. Privatier Scherer.)
135. Anbetung Christi von Adam Keller.
(Eigentümerin Fräul. Anna Arnold.)
136. Taufe Christi im Jordan.
(Eigent. Frau Baronin Therese von Thüngen.)
- 136a u. b. Zwei figürliche Darstellungen von
Nic. Treu. (Eigentümer Herr Privatier Scherer.)
- 136c u. d. Zwei Darstellungen von Nic. Treu.
(Eigentümer: Herr Dros.)

137. Geburt Christi von Altdorfer (?)
(Eigent. Hr. Oberstl. Karl Inama v. Sternegg.)
138. Maria mit dem Kinde (altniederländisch)
(Eigent. Hr. Kommerzienrat Roth.)
139. Gouachebild.
(Eigent. Frau von Schwartz.)
- 140-172. Bilder von Malern des Schmidt'schen
Porzellanmaler - Institutes. Porzellan:
Schweizer, Bauer, Greiner, Lang-
hammer, Kundmüller, Hohle, Deininger,
Deckelmann, Wustlich. — Oelbilder:
C. Schmidt.
- (Im Eigentume der Herren Arnold Schmidt,
Frau von Schwartz, Kaufmann Wenglein,
Baron Rudolf v. Guttenberg, Carl Michel,
Prior de Saone, Julius Obermeier und
Frau Hühme.
173. Darstellung von Bamberg (Kanal) von
Franz Joseph Seidlein.
174. Kasten mit einer Kollektion von 22
modernen Goldschmiedearbeiten, von
1880—1898 in Bamberg gefertigt.
(Aussteller Herr Ludwig Brugger.)
- 175—177. Drei Oelgemälde: Die erste Post,
Landschaft, Pferd, v. P. F. Messerschmitt.
(Landschaft im Besitz von Hrn. Carl Michel)
- 178—184. Oelgemälde von Frl. K. Schrüfer.
- 185—186. Oelgemälde von Frl. Schöner.
187. Madonna mit dem Christuskinde. Von
Freifräulein von Oer.
(Eigentum der Mariahilfsanstalt.)
- 188-191. Madonna, Altärchen, St. Franziskus,
Kruzifix von Philipp Dorsch.
- 192—206. Altarleuchter, Weihrauchfass und
Schiffchen von Metalldrucker Gust. König
207. Missale, gebunden von Adam Metzner.
-

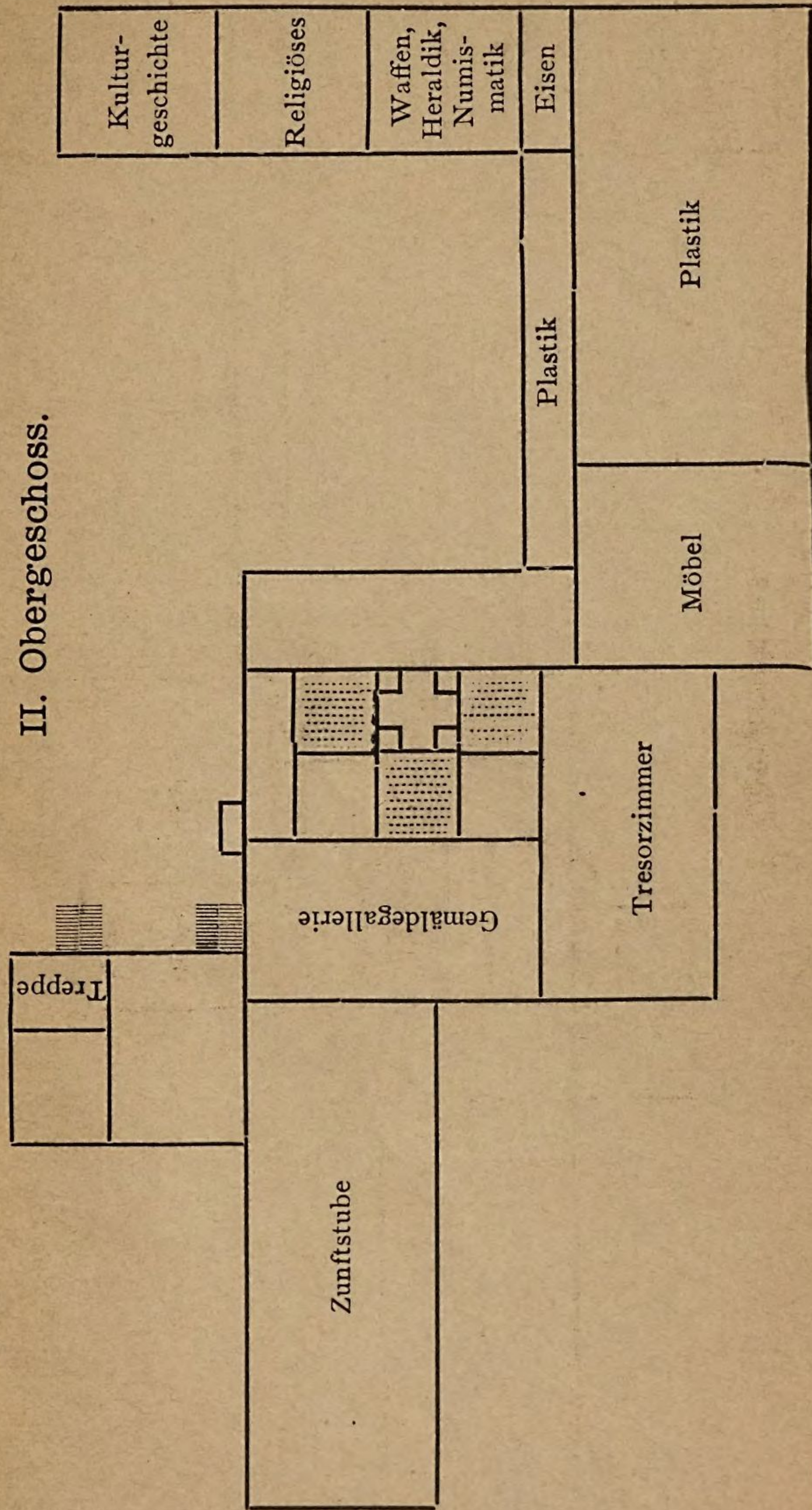
Grundriss
der Ausstellungs-Räume.



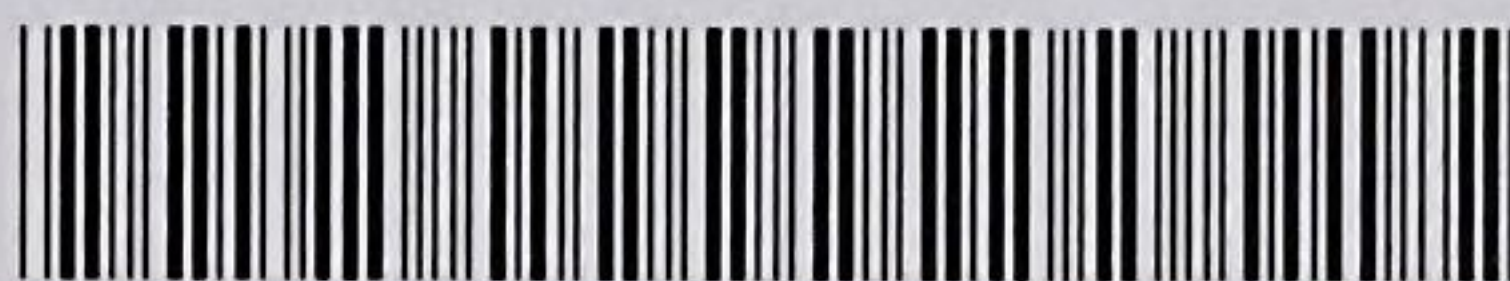
I. Obergeschoss.



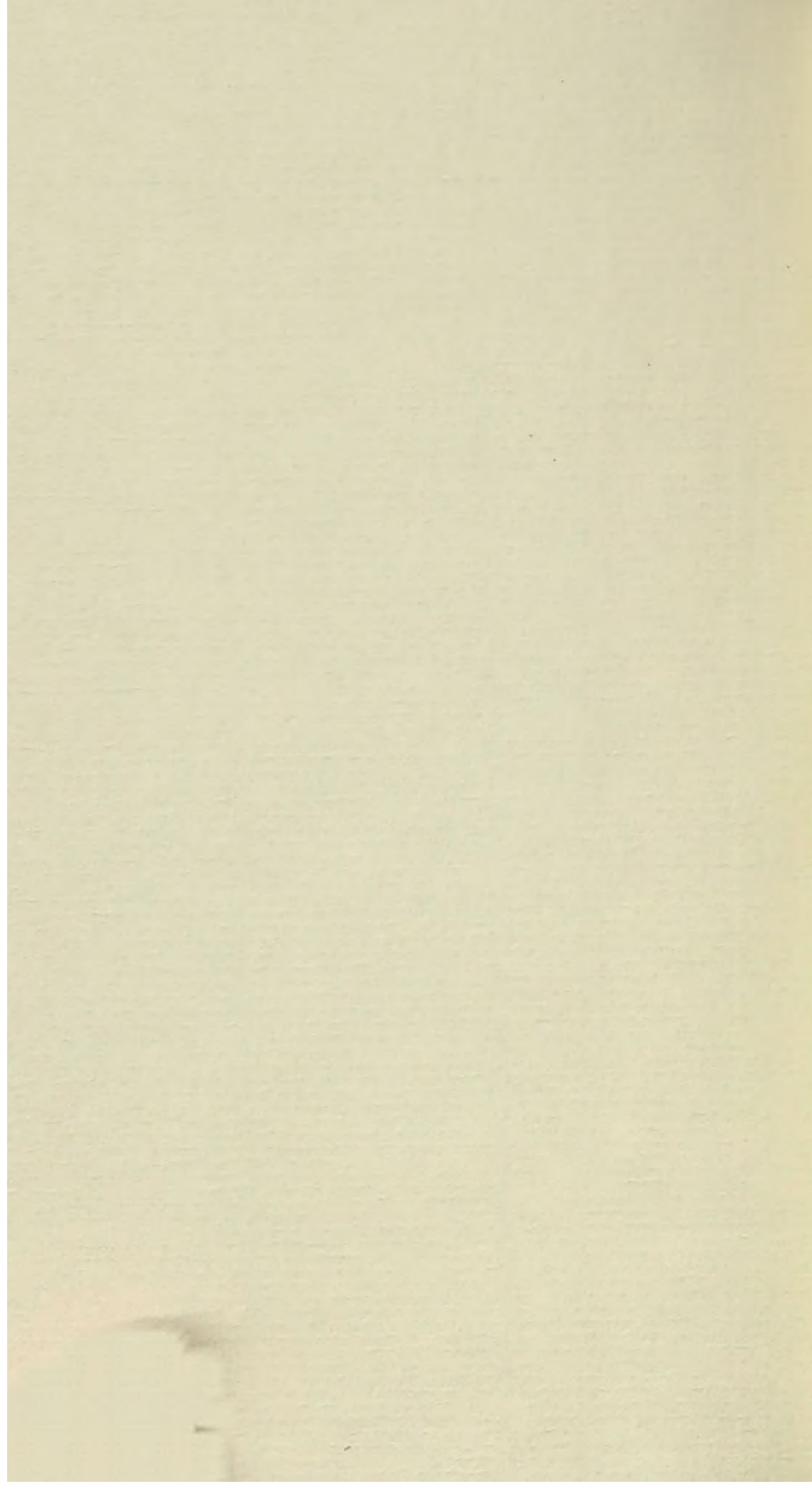
II. Obergeschoss.



SBB 013400003346







BUCHBINDEREI GÖRICH GMBH
**Siemensstraße 8**
35041 Marburg
Tel.: 0 64 21/8 13 99
Fax: 0 64 21/8 59 92
RAL-RG 495 Säurefrei

Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung, Umfassend Werke Alter und Moderner
Bamberger Meister ... im Böttinger's Haus, genannt Prell's Haus vom
Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. Okt. 1898

Bamberg 1898

Bamberg, Staatsbibliothek -- 30.3543
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11828418-0